

ALLGEMEINE GESCHÄFTS- UND NUTZUNGSBEDINGUNGEN

POSTCARD CREATOR (APP UND ONLINEDIENST)

I. PostCard-Creator-App – Nutzungsbedingungen für einmal täglichen Postkartenversand im Inland
Mit der PostCard-Creator-App kann alle 24 Stunden gratis eine physische Postkarte gestaltet und an Empfänger in der Schweiz verschickt werden. Die Einzelheiten zum Dienstleistungsangebot sind unter www.post.ch/postcardcreator-app ersichtlich. Das Dienstleistungsangebot bildet einen integralen Bestandteil des Vertrags. Die nachstehenden Bestimmungen Ziffer II. 1 und 7 bis 13 zum Onlinedienst «PostCard Creator» gelten ebenfalls für die PostCard-Creator-App.

II. PostCard Creator (Onlinedienst) – AGB für weitergehende Postkartenversände

1 Geltungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln gemeinsam mit den AGB «Login Kundencenter» unter www.post.ch/agnb (hiernach gemeinsam «AGB») das Verhältnis zwischen der Post CH AG (nachfolgend Post genannt) und ihren Kundinnen und Kunden (nachfolgend Kunde genannt) bei der Inanspruchnahme des Onlinedienstes «PostCard Creator» zur Gestaltung und zum Versand von Drucksachen des Kunden. Mit der Beauftragung akzeptiert der Kunde die AGB. Der durch die Annahme der Bestellung durch die Post abgeschlossene Vertrag basiert auf den elektronisch erfassten Auftragsdaten des Kunden, den AGB sowie auf den ergänzenden Rahmenvorgaben und Regelungen von PostCard Creator. Die Post übernimmt keine Verpflichtung zur Annahme von Bestellungen.

2 Leistungsangebot

Das Leistungsangebot PostCard Creator ist auf der Website der Post unter www.post.ch/postcardcreator beschrieben. Die Post erbringt die vereinbarten Leistungen gemäss den unter Ziffer 1 hiervoor vereinbarten Regelungen. Sofern nichts anderes angegeben wird, gelten die Preisangaben der Post (zuzüglich der aktuell geltenden schweizerischen Mehrwertsteuer für den Druck und Versand im Inland bzw. allfälliger Zollauflagen für den Versand ins Ausland). Das Leistungsangebot gilt für die Schweiz.

3 Bestellung

Die auf dem Onlinedienst «PostCard Creator» oder in Werbematerialien publizierten Angebote und Informationen sind nicht verbindlich und stellen keine Vertragsangebote, sondern lediglich die Aufforderung zur Einsendung der Bestellung dar. Der Kunde löst seine Bestellung am Schluss der Erstellung mit Prozessschritt 4 «Versenden» aus. Er hat dabei wahrheitsgetreue Angaben zu machen. Bei Unklarheiten bleiben Rückfragen beim Kunden vorbehalten.

Der Kunde stellt der Post die für die Bearbeitung des Auftrags erforderlichen Daten rechtzeitig zur Verfügung. Er beachtet dabei die einzelnen gültigen Formatvorgaben (d. h. für Grösse und Format der Daten), die auf der PostCard-Creator-Website geregelt sind. Er ist dafür verantwortlich, dass die Drucksachen keinen widerrechtlichen oder sittenwidrigen Inhalt aufweisen.

Die bestellten Waren werden nach Angaben des Kunden nach dessen Spezifikationen erstellt. Aus diesem Grund ist das Widerrufsrecht wegbedungen.

Die Post verschickt eine Bestellbestätigung per E-Mail. Die Bestelldaten werden von der Post für ein Jahr gespeichert und für eventuelle neue Aufträge bereitgehalten. Danach werden sie ohne zusätzliche Mitteilung an den Kunden gelöscht.

Für den Fall, dass die Post die Bestellung nicht durchführen kann, wird sie versuchen, dies dem Kunden entweder telefonisch, per E-Mail oder Brief mitzuteilen.

4 Preise

Der Rechnungsbetrag der jeweiligen Bestellung geht aus dem Onlinedienst «PostCard Creator» bzw. der Auftragsbestätigung hervor. Schweiz: Die anfallende Mehrwertsteuer wird auf der Auftragsbestätigung ausgewiesen und ist vom Kunden zu entrichten. Ausland: Die angegebenen Komplettpreise beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, d. h., bei Exportsendungen werden die Preise ohne Mehrwertsteuer berechnet.

5 Lieferung

Die Post ist bemüht, die Drucksachen im Rahmen der in der Auftragsbestätigung genannten Produktions- und Versandzeiten zu verschicken. Ein verbindliches Versanddatum kann jedoch nicht garantiert werden, weshalb diesbezüglich die Haftung wegbedungen wird.

Für den Versand gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen «Postdienstleistungen» (abrufbar über www.post.ch/agnb).

6 Bezahlung

Die Dienstleistungen können vom Kunden folgendermassen bezahlt werden:

- Postfinance (Debit Direct, E-Finance oder Kreditkarte)
- Visa oder Mastercard
- Rechnung der Post
- TWINT
- Guthaben

Bei der Begleichung von Rechnungen mit Kreditkarte akzeptiert die Post Visa und MasterCard. Dabei sind in jedem Fall der Name sowie die Kartenummer mit Verfalldatum anzugeben. Die Umrechnungskurse für Fremdwährungen richten sich nach Tageskursen von PostFinance. Die Belastung erfolgt sofort. Die Post wird nicht mit der Erbringung der Dienstleistungen beginnen, bevor das Kreditkartenunternehmen des Kunden nicht die Benutzung der Kreditkarte zur Zahlung der bestellten Dienstleistungen freigegeben hat.

Die Bezahlung per Rechnung ist nur für autorisierte Kunden mit einer Rechnungsreferenznummer der Post möglich. Rechnungen werden ab einem Bestellwert von CHF 50.– ausgestellt. Allfällige Mahnungen wegen ausbleibender Zahlungen werden, nebst weiteren Inkassokosten, dem Kunden mit CHF 20.– je Mahnung belastet. Ist der Kunde mit der Zahlung in Verzug, ist ein Verzugszins von fünf Prozent pro Jahr geschuldet. Die Post behält sich vor, nicht bezahlte Rechnungsbeträge nach erfolgloser Mahnung an eine mit dem Inkasso beauftragte Firma abzutreten. Im Übrigen richtet sich die Bezahlung nach den Bedingungen des jeweiligen Anbieters der Zahlungsweise.

7 Haftung

Die Post und ihre Erfüllungsgehilfen haften nur für direkte Schäden, die sie absichtlich oder grob fahrlässig verursacht haben. Damit ist insbesondere jede Haftung für Folgeschäden und entgangenen Gewinn ausdrücklich wegbedungen. Falls der Kunde der Post die erforderlichen Daten nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellt hat, kann er keine Forderung wegen fehlender, verzögerter oder unvollständiger Ausführung des Auftrags stellen.

Die Zahlungsverpflichtung des Kunden für fehlerhaft produzierte Sendungen besteht fort. Allfällige Mängel der Leistungen sind der Post unverzüglich zu melden. Die Post ist berechtigt, Mängel durch eine erneute Ausführung der Bestellung zu beheben. Ist auch diese mangelhaft, kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten oder den Ersatz des Minderwerts verlangen. Schadenersatz kann nur unter den oben genannten Voraussetzungen gefordert werden.

8 Rechtsgewährleistung

Die Zurverfügungstellung von Daten in druckfähiger Qualität ist Sache des Kunden. Der Kunde gewährleistet, dass ihm alle Immaterialgüterrechte an den der Post zur Verfügung gestellten Daten zustehen bzw. dass er über ausreichende Lizenzen verfügt. Er gewährleistet weiter, dass die gewerbliche Verwendung der Daten für den vorgesehenen Zweck nach seinem besten Wissen weder in der Schweiz noch im Ausland Rechte von Dritten (inkl. Persönlichkeitsrechte) oder sonstige Vorschriften verletzt.

Der Kunde versichert weiter, dass ihm im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses keine Rechte Dritter bekannt sind, die der Durchführung des vorliegenden Vertrags entgegenstehen, und insbesondere, dass durch die Vertragsabwicklung keine Urheberrechte von Fotografen und Grafikern verletzt werden. Der Kunde verpflichtet sich, die Post von sämtlichen diesbezüglichen Forderungen Dritter (Verletzung von Urheberrechten, Verletzung von Lizenzvertragsbestimmungen) auf erstes Verlangen vollumfänglich freizustellen. Der Kunde trägt die alleinige und uneingeschränkte Verantwortung für den Inhalt seiner in Auftrag gegebenen Sendungen. Die Post übernimmt für Vorlagen und Empfängeradressen, die vom Kunden geliefert werden, ausdrücklich keinerlei Rechtsgewährleistung. Sämtliche für einen Versand gespeicherten Adressen verbleiben beim Kunden. Rassistische, pornografische, gewaltverherrlichende oder sonst wie widerrechtliche, sittenwidrige oder anstössige Daten bzw. Inhalte sind nicht zulässig. Die Post behält sich vor, gespeicherte Vorlagen und Benutzerkonten ohne Rücksprache zu löschen. In diesem Fall erfolgt keine Rückerstattung des Verkaufspreises.

Der Kunde ist für die korrekte Eingabe der Bestelldaten selbst verantwortlich. Die Post ist nicht verpflichtet, die zur Verfügung gestellten Daten zu überprüfen. Wird trotzdem nachträglich festgestellt, dass eine Bestellung einen unzulässigen Inhalt aufweist, kann die Post die Auslieferung der Drucksachen ohne Schadenersatzfolgen verweigern. In diesem Falle hat der Kunde die Post für die bereits geleisteten Arbeiten zu entschädigen und ihr sämtliche in diesem Zusammenhang noch anfallenden Kosten zu ersetzen, die namentlich durch die Vernichtung bereits hergestellter Drucksachen entstehen. Eine diesbezügliche Forderung der Post wird mit dem vom Kunden geleisteten Entgelt verrechnet. Ein allfällig verbleibender Überschuss wird dem Kunden zurückerstattet.

9 Datenschutz und Sicherheit

Es gelten die allgemeinen Datenschutzbestimmungen der AGB Postdienstleistungen Privatkunden / AGB Postdienstleistungen Geschäftskunden / AGB Login Kundencenter.

Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden durch die Post oder die von ihr beigezogenen Dritten bearbeitet und soweit notwendig gespeichert. Die Post hält bei der Erfassung und Verarbeitung personenbezogener Daten die Bestimmungen des Postgesetzes und des schweizerischen Datenschutzgesetzes ein.

Sie schützt die Kundendaten durch geeignete Massnahmen und behandelt diese vertraulich.

Die Post verwendet die erhobenen Daten ausschliesslich zur Erbringung ihrer Leistungen. Eine andere Verwendung persönlicher Angaben und der Empfängeradressen, insbesondere deren Verkauf an Dritte, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Hinsichtlich der vom Kunden bereitgestellten personenbezogenen Daten Dritter (insbesondere Adressen der Empfänger) ist der Kunde dafür verantwortlich, dass sämtliche datenschutzrechtlichen Vorgaben und im Speziellen die Weitergabe der Personendaten an Dritte für die vertragsgemässe Erbringung der Leistung eingehalten sind.

Die Datenschutzerklärung der Webseite www.post.ch/datenschutzzerklaerung informiert ergänzend über die Datenbearbeitungen bei der Post.

10 Direktwerbung

Der Kunde hat das Recht, der Datenbearbeitung zum Zweck der Direktwerbung ausdrücklich zu widersprechen. Die Post gewährleistet das Recht auf Übertragbarkeit jener Daten, die der Kunde der Post zur Verfügung gestellt hat.

11 Höhere Gewalt

Für den Fall, dass die Post durch höhere Gewalt oder sonstige Umstände ausserhalb der Kontrolle der Post daran gehindert wird, ihre Verpflichtungen aus einem Vertrag zu erfüllen, übernimmt sie keine Haftung. Kommt es in Fällen höherer Gewalt oder sonstiger Umstände ausserhalb der Kontrolle der Post zu einer Verzögerung, wird die Post ihre Verpflichtungen, so bald wie es unter diesen Umständen zumutbar ist, erbringen.

12 Beizug Dritter

Die Post kann zur Erfüllung ihrer Leistungen jederzeit Dritte beiziehen. Die beigezogenen Dritten können ihren Sitz im Ausland haben.

13 Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die Post behält sich vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit zu ändern. Die jeweilige Neuversion wird rechtzeitig vor Inkrafttreten auf der Website der Post (www.post.ch/agb) veröffentlicht.

14 Gerichtsstand

Als Gerichtsstand gilt Bern. Bei Streitigkeiten aus Konsumentenverträgen ist für Klagen des Kunden das Gericht am Wohnsitz oder Sitz einer der Parteien, für Klagen der Post das Gericht am Wohnsitz der beklagten Partei zuständig. Als Konsumentenverträge gelten Verträge über Leistungen, die für die persönlichen oder familiären Bedürfnisse des Kunden bestimmt sind.

Für Kunden mit ausländischem Wohn- bzw. Geschäftssitz gilt Bern als Betreibungsort und als ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Verfahren.

15 Schlichtungsstelle

Vor der Anrufung des zuständigen Richters hat der Kunde die Möglichkeit, zur Streitbeilegung an die Schlichtungsstelle Der PostCom zu gelangen. Die Kontaktangaben finden sich auf www.ombud-postcom.ch.

16 Anwendbares Recht

Im Übrigen ist auf das Vertragsverhältnis schweizerisches Recht anwendbar.

17 Rechtsgültige Publikationsform

Die allein rechtsverbindlichen und Vertragsbestandteil bildenden AGB («PostCard Creator») werden elektronisch publiziert und sind einsehbar unter www.post.ch/agb.

Im Einzelfall kann die Post auf Kundenwunsch hin eine physische Version der AGB aushändigen. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass eine physische Version der AGB nur eine Abbildung der zu diesem Zeitpunkt geltenden, allein rechtsverbindlichen elektronisch publizierten AGB darstellt und nur so lange eine rechtsgültige Information vermittelt, als sie mit der elektronischen Version übereinstimmt.

© Post CH AG, Juni 2018